

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	IX
Einleitung .....	1
1. Thema und Fragestellung .....	1
2. Forschungsstand und Quellenlage .....	6
Quellen (10)	
<i>Teil A: Faktoren der Bündnispolitik</i>	
I. Parteien und Parteiensystem in der Dritten Republik .....	17
1. Zur Entwicklung der Parteien .....	17
2. Parteiensystem .....	22
II. Parteipolitik im Rahmen der „republikanischen Synthese“ .....	26
1. Zur republikanischen politischen Kultur Frankreichs .....	26
Das Hoffmannsche Modell der „republikanischen Synthese“ (31)	
2. Die Wahlkämpfe der Linksbündnisse in der Zwischenkriegszeit ..	33
Der Wahlkampf von 1924 (33) – Der Wahlkampf von 1932 (36) – Der Wahl-	
kampf von 1936 (38)	
III. Die Organisationsstrukturen des <i>Parti radical</i> und der <i>SFIO</i> ( <i>S�ction Française de l’Internationale Ouvri�re</i> ) und ihr Einfluß auf die B�ndnisf�higkeit .....	41
1. Der <i>Parti radical et radical-socialiste</i> .....	41
Charakteristika des <i>Parti radical</i> und ihr Einfluß auf den innerparteilichen Entscheidungsprozeß (47)	
2. Die <i>SFIO</i> .....	50
Prägende Faktoren der <i>SFIO</i> und ihr Einfluß auf die B�ndnisf�higkeit (55)	
IV. Die Stellung des Abgeordneten innerhalb der Parteien .....	57
1. Der Abgeordnete im <i>Parti radical</i> .....	57
2. Der Abgeordnete in der <i>SFIO</i> .....	62
<i>Teil B: Phasen der Bündnispolitik im Frankreich der Zwischenkriegszeit ..</i>	
I. <i>Cartel des gauches</i> 1924–1926: Möglichkeiten und Grenzen einer koalitionspolitischen Idee .....	69
1. Frankreichs politische Ausgangsposition nach dem Krieg (1919– 1923): Politisch-wirtschaftliche Problemfelder .....	69

2. Der politische Umschwung von 1923: Das Ausscheren des *Parti radical* aus dem *Bloc national* ..... 73  
 Die langsame Hinwendung des *Parti radical* zu einem neuen *Bloc des gauches* (78)
3. Annäherung und Formierung des Wahlbündnisses zwischen dem *Parti radical* und der *SFIO* ..... 81  
 Wahlkampfentscheidungen des *Parti radical* auf den Parteitag von 1923/24 (82) – Die Debatte um Wahlkampf und Wahlbündnis in der *SFIO* auf dem Parteitag von 1924 (85)
4. Wahlbündnis, Wahlkampf und Wahlsieg des *Cartel des gauches* am 11. Mai 1924 ..... 90  
 Cartel d'une minute: Zur Wahlplattform des *Parti radical* und der *SFIO* (92) – Zur Ambivalenz der *SFIO* im Wahlkampf von 1924 (94) – Exkurs: Angriffe des *Bloc national* auf das *Cartel des gauches* im Wahlkampf von 1924 (96) – Der Wahlsieg des *Cartel des gauches* im Mai 1924 (97) – Harte Auseinandersetzungen innerhalb der *SFIO* um die Frage der Regierungsbeteiligung (98)
5. Das siegreiche *Cartel des gauches* im Machtkampf mit Staatspräsident Millerand im Juni 1924 ..... 103
6. Die Regierung Herriot und die sozialistische Unterstützungspolitik (17. Juni 1924 bis 12. April 1925) ..... 109  
 Die Regierungserklärung Herriots (110) – Die Konsensfähigkeit des *Cartel des gauches* in der Außen- und Kulturpolitik (115) – Die außenpolitische Konzeption der *SFIO* (116) – Das außenpolitische Konzept des *Parti radical* (120) – Die Londoner Konferenz: Die neue Außenpolitik Frankreichs unter Herriot (122) – Sozialistische Rückendeckung für die Außenpolitik der Regierung Herriot (125) – Der kulturpolitische Konsens zwischen *SFIO* und *Parti radical* (128) – Laizismus – das Credo des *Parti radical* (129) – Die Kulturpolitik der *SFIO* (133) – Gemeinsames politisches Handeln des *Parti radical* und der *SFIO* gegen die klerikale Opposition in der Kammer (135) – Wirtschafts- und Finanzpolitik als divergierende Faktoren der Zusammenarbeit von *Parti radical* und *SFIO* (140) – Die Finanzpolitik der *SFIO* von 1919–1923 (140) – Die Finanzpolitik der *SFIO* von 1924–1926 und ihre Kritik am Bündnispartner *Parti radical* (144) – Steigende Spannung innerhalb der *SFIO* wegen der Regierungspolitik des *Parti radical* (151) – Die Diskussion um die Finanzpolitik im *Parti radical* (153) – Die Finanzkrise und der Sturz der Regierung Herriot am 10. April 1925 (156) – Die Politik der Bank von Frankreich gegenüber der Regierung Herriot von Oktober 1924 bis April 1925 (156) – Das Aus für die Regierung Herriot am 10. April 1925 (162)
7. Wiederbelebungsversuche des *Cartel des gauches*: Zerfall und endgültiger Verlust der Cartelmehrheit (Mai 1925 bis Juli 1926) .. 172  
 Das Ringen zwischen Partei und Fraktion in der *SFIO* um die Fortsetzung der Tolerierungspolitik (172) – Opposition versus Tolerierung: Richtungsdiskussion in der *SFIO* auf dem Parteitag im August 1925 (177) – Das Verhalten der *SFIO* während der Finanzkrise Ende 1925 bis Mitte 1926 (180) – Die zunehmende Entfremdung zwischen *SFIO* und *Parti radical* durch die Marokko-Krise 1925 (188) – Konflikte innerhalb des *Parti radical* um das Festhalten an der Cartelmehrheit 1925/26 (192)

8. Konsequenzen des Cartelxperiments für die Bündnispartner <i>Parti radical</i> und <i>SFIO</i> .....	201
Die Krise des <i>Parti radical</i> weitet sich aus zur Krise des französischen Par- lamentarismus (201)	
II. Linksbündnis im Schatten der Krise: Die <i>Union des gauches</i> 1932–1934 .....	211
1. Das Verhältnis von <i>SFIO</i> und <i>Parti radical</i> in den Jahren 1927 bis 1932 .....	211
Die <i>SFIO</i> zwischen Scylla und Charybdis (1927–1932) (211) – Der Kampf um die Richtung und Einheit im <i>Parti radical</i> (1927–1932): Verschiedene Optionen: <i>Union des gauches</i> – <i>Concentration</i> oder Unabhängigkeit (228)	
2. Wahlkampf und Wahlsieg der <i>Union des gauches</i> 1932 .....	249
Wahltaktik und Wahlkampf der <i>SFIO</i> (249) – Wahltaktik und Wahlkampf beim <i>Parti radical</i> (255) – Wahlergebnis von 1932: Sieg der Linkskräfte (262) – Gründe für die Sitzverluste der früheren Regierungsmehrheit (266)	
3. Regierungsverhandlungen zwischen <i>SFIO</i> und <i>Parti radical</i> .....	267
Die Diskussion um die Regierungsbeteiligung in der <i>SFIO</i> auf dem Partei- tag vom 29. Mai bis 1. Juni 1932 (269) – Das Ringen innerhalb des <i>Parti</i> <i>radical</i> um den Regierungspartner (277)	
4. Die Regierung Herriot (3. Juni bis 14. Dezember 1932) und ihr Versuch einer Politik der Mitte .....	282
Die Außenpolitik der Regierung Herriot (285) – Herriot und die Lausanner Verhandlungen (289) – Das finanzpolitische Programm der Regierung Herriot (299) – Die zunehmende Opposition des linken Flügels inner- halb des <i>Parti radical</i> im Herbst 1932 (301) – Die Unterstützungspolitik der <i>SFIO</i> für die Regierung Herriot trotz Divergenzen in der Außen- und Finanzpolitik (305) – Konfliktfeld: Finanzpolitik (306) – Zunehmender Dissens zwischen <i>SFIO</i> und <i>Parti radical</i> auch in der Außenpolitik (308) – Das außenpolitische Scheitern Herriots und das Ende seiner Regierung am 14. Dezember 1932 (320)	
5. Vergebliche Bemühungen des <i>Parti radical</i> um eine stabile Mehr- heit in der Kammer 1933/34 .....	326
Konvergenz und Divergenz zwischen <i>Parti radical</i> und <i>SFIO</i> (326) – Die Regierung Daladier als Katalysator des Konfliktes zwischen <i>Parti radical</i> und <i>SFIO</i> (330) – Innerparteiliche Reaktionen auf die Regierung Daladier (330) – Vorübergehende Wiederherstellung einer regierungsfähigen Mehr- heit im Parlament (333)	
6. Politischer Richtungskampf in der <i>SFIO</i> : Von der Krise zur Abspaltung der Neosozialisten .....	339
7. Krise des französischen Parlamentarismus durch das Scheitern der radikal-sozialistischen Regierungstaktik .....	356
III. Vom Aufbruch zur Blockade: die Volksfront 1936–1938 .....	359
1. Die Formierung der Volksfront unter dem Druck der außen- und innenpolitischen Ereignisse .....	359
Die entscheidenden Phasen der Gründung der Volksfront: Annäherung zwischen der kommunistischen Partei und der <i>SFIO</i> (359) – Die Erweite- rung der <i>Unité d'action</i> um den <i>Parti radical</i> zur Volksfrontbewegung (371)	

2. Wahlkampf und Wahlsieg der Volksfront . . . . .	375
Der Wahlkampf der Volksfront von 1936 (375) – Der Wahlsieg der Volksfront von 1936 (379)	
3. Vom Wahlbündnis zum Regierungsbündnis . . . . .	381
Die Entscheidung der Kommunisten für eine Unterstützung der Regierung Blum (381) – Die Übernahme der Regierungsverantwortung durch die <i>SFIO</i> (383) – Die Entscheidung des <i>Parti radical</i> für eine Beteiligung an einer sozialistischen Regierung (386)	
4. Das neue Selbstbewußtsein der Arbeiterschaft durch den Wahlsieg der Volksfront . . . . .	390
5. Die erste Regierung Léon Blum . . . . .	395
Konflikte zwischen der Regierung Blum und dem <i>Parti communiste</i> (399) – Konfliktfeld: Außenpolitik (399) – Der <i>Parti radical</i> als Koalitionspartner der Regierung Blum (408) – Der Parteitag des <i>Parti radical</i> in Biarritz und der schleichende Prozeß eines innerparteilichen Widerstandes im <i>Parti radical</i> gegen die Volksfront (410) – Der Sturz der Regierung Blum (420)	
6. Der sukzessive Zerfall der Volksfront . . . . .	425
7. Die Bedeutung der Volksfronterfahrung für die beiden Linksparteien . . . . .	442
Die Krise der <i>SFIO</i> (442) – Der Aufschwung des <i>Parti communiste</i> (447)	
Schlußbetrachtung . . . . .	449
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	463
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	465
Anhang . . . . .	501
Personenregister . . . . .	523